

# LEITBILD

„Runder Tisch Soziales Troisdorf“

( Stand: 14.08.2018 )

## Rückblick:

Auf Initiative der beiden evangelischen Kirchengemeinden und des Diakonischen Werkes in Troisdorf hat sich Ende 2005 der informelle „Runde Tisch Hartz IV“ gebildet. Da inzwischen alle relevanten sozialen Themen im Runden Tisch aufgegriffen werden, wurde der Name in „Runder Tisch Soziales Troisdorf“ ( RTST ) geändert.

Hier treffen sich 2x jährlich Vertreterinnen und Vertreter sozialer Einrichtungen und Institutionen mit dem Ziel einer besseren Vernetzung untereinander, sowie einer Verbesserung der Zusammenarbeit mit Behörden im Interesse der Klientinnen und Klienten.

Der RTST beobachtet Entwicklungen in der örtlichen Sozialpolitik, tauscht sich darüber aus, erörtert mögliche Konsequenzen und entwickelt gemeinsame Stellungnahmen hierzu.

Es werden abwechselnd Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, Verbänden, Sozialleistungsträgern und anderen sozialen Organisationen als Referentinnen, Referenten oder Gäste eingeladen.



Als regelmäßiger Gast nimmt der Leiter/in oder Teamleiter/in des Jobcenters Troisdorf an jedem RTST teil.

## Unser Ziel:

- Das Ziel des RTST ist es vorrangig, ein Kennenlernen und Austausch zwischen den verschiedenen sozialen Trägern in Troisdorf zu ermöglichen und die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und den Behörden zu verbessern. Dementsprechend eine Optimierung der Zusammenarbeit der in Troisdorf vertretenen Organisationen zur Verbesserung der Lebenssituation und der Eigenständigkeit der Klientinnen und Klienten.
- Beobachtung der örtlichen politischen Entwicklung
- Austausch über relevante soziale Themen
- Öffentlichkeitsarbeit

## Umsetzung:

- Regelmäßige Treffen zweimal jährlich, an rotierenden Wochentagen, abwechselnd vormittags und nachmittags. (Dienstags, Mittwochs und Donnerstags )  
In der ersten Stunde treffen sich nur die Mitglieder, in der zweiten Stunde kommen die Gäste/Referenten/innen dazu.
- Verbindlichkeit der Teilnahme, es sollte aus Kapazitätsgründen immer nur ein Vertreter/in eines Arbeitsfeldes kontinuierlich teilnehmen.
- Berichte der Teilnehmer/innen aus ihren Arbeitsbereichen, sowie Informationen, werden fester Bestandteil der Tagungsordnung, ( Infomaterial mitbringen! )
- Organisation und Moderation des RTST durch ein Team
- Organisationsraster/feste Struktur
- Regelmäßige Überprüfung der aktiven Mitgliedschaft
- Protokolle werden nur an aktive Mitglieder verschickt
- Emailadressen dürfen innerhalb der Kommunikation des RTST angezeigt werden
- Verbindliche Rückmeldung zu den Einladungen der Treffen
- Protokollant/in wird am Ende eines Treffens für das nächste festgelegt.

Mitglieder:

- Betreuungsverein RSK e.V.
- Deutscher Mieterbund
- Diakonie, Allgemeine Sozialberatung
- Diakonie, Migrationsberatung
- Diakonie, Suchthilfe
- Diakonie, SPZ
- Ev. Kirchengemeinde Troisdorf
- Frauenhaus, Frauen helfen Frauen
- Frauenzentrum Troisdorf e.V.
- Freiwilligen Agentur
- GWG Troisdorf eG
- Jugendmigrationsdienst
- Katholische Kirchengemeinden Troisdorf
- Neustart, betreutes Wohnen
- Ombudsmann Jobcenter
- Pro Familia
- Sahle Betreuungsgesellschaft mbH
- SKF, Sozialberatung
- SKM Wohnungslosenhilfe
- SOFA
- Stadt Troisdorf, Jugendamt, FB Frühe Hilfen
- Stadt Troisdorf, Mehrgenerationenhaus
- Verbraucherzentrale Troisdorf